

Das Ziel ist die Illusion: Fotos von Guido Mocafico bei Bernheimer

Stilleben – worin liegt die Aktualität dieser barocken, ins Gleichnis-hafte erhobenen Bildgestaltung im Kunstschaffen des 21. Jahrhunderts? Das Leben ist vergänglich, das wissen wir nur zu gut. Aber in welcher ästhetisch überhöhten Form ist diese Erkenntnis schön anzusehen oder gar begehrenswert zu besitzen, wenn ganze Industriezweige heute davon leben, die Vergänglichkeit des Irdischen zu leugnen?

Eine Antwort darauf gibt die Ausstellung „Nature Morte – Photography in the Company of Old Masters“, die gerade bei Bernheimer in München zu sehen ist. Diese Stilleben, die den Themen Vergänglichkeit, Sterblichkeit, der Schönheit im Augenblick bei gleichzeitiger Angst um ihren Verlust in der Zukunft gewidmet sind, stehen als Zeugnisse präziser künstlerischer Arbeit aus Komposition und Inszenierung über der Zeit. Sie stammen von dem 1962 in Italien geborenen Photographen Guido Mocafico, der nicht nur in den Gefilden der hehren Kunst tätig ist, sondern für wichtige amerikanische Printmedien aus dem anspruchsvollen Hochglanzbereich arbeitet und zu seinen Kunden Unternehmen wie Gucci, Bulgari, Armani und Hermès zählt. Mocaficos Photographien sind die stillen „leben“ flämischer und niederländischer Meister des 17. Jahrhunderts zur Seite gehängt. Meist erkennt der Betrachter erst auf den zweiten Blick, was vor 300 Jahren in Öl gefasst, was in den letzten Jahren photographiert wurde und das ist auch so beabsichtigt. „An dem Tag, an

dem ein Besucher auf meine Arbeiten schaute und mich fragte, warum ich Photographien von Gemälden mache, wusste ich, dass ich mein Ziel, die Illusion, erreicht hatte“ erklärt Mocafico dazu. Er bedient virtuos die ganze Bandbreite des Genres, inszeniert Bankett-, Blumen- und Vanitasstilleben, dessen Requisiten ihm Stylisten und Floristen zusammentragen und nach Vorbildern der „Alten“ arrangieren.

Mocaficos Pariser Atelier gleicht dem Werkstattbetrieb Alten Meisters des Goldenen Zeitalters, er arbeitet aber nicht mit Pinseln, sondern mit einer analogen Großformatkamera. *Bettina Krogemann*

Bernheimer Fine Old Masters, München, Briennerstraße 7, bis 29. März, 18er Auflage, 8400 Euro.



Im Geist der Alten Meister: Foto von Guido Mocafico bei Bernheimer